



PREISLISTE 2026



**DAS BESTE RAUSHOLEN.
DAS BESTE GEBEN.**

Zertifikat 0988-CPR-0894

Gültig ab 1. März 2026, Preisänderungen vorbehalten

Es gelten ausschließlich unsere AGB, siehe www.hwk-recycling.at

ADRESSE

HWK Recycling GmbH
Firmensitz: Franz Cervinka-Weg 3
Warenverkehr: Franz Cervinka-Weg 1
6372 Oberndorf in Tirol, Austria

TELEFON

Büro +43 5356 64 333
Mobil +43 664 96 000 01
UID-Nr.: ATU67566038

ONLINE

E-Mail
vertrieb@hwk.at
Web
www.hwk-recycling.at

INHALTSVERZEICHNIS

VERKAUF RECYCLINGKÖRNER - BAUSTOFFE

SEITE 3

Schüttmaterial

Ungebundene untere und obere Tragschichten

Sande und Gemische für Rohr- und Leitungsgräben

ANNAHME ABFÄLLE - WERTSTOFFE

SEITE 4

Aushub

Asphaltaufruch

Betonabbruch

Bauschutt

Gleisschotter

Straßenkehricht

Baustellenabfälle

Holz

Metalle

Reifen

Diverses

INFOS UND NOTWENDIGE DOKUMENTE ZUR ÜBERNAHME VON ABFÄLLEN

SEITE 6

Zahlungskonditionen:

Nach Rechnungslegung 14 Tage Netto ohne Abzug spesenfrei. Alle angeführten Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. So lange der Vorrat reicht.

Winterzuschlag:

Von Dezember bis Mitte März wird auf alle Annahme- und Verkaufsmaterialien ein Winterzuschlag in Höhe von 15 % verrechnet.

Es gelten ausschließlich unsere AGB als vereinbart, welche unter www.hwk-recycling.at/de/agb.html einzusehen sind.



BAUSCHUTT



BETONABBRUCH



ASPHALT

VERKAUF RECYCLINGKÖRNERUNGEN - BAUSTOFFE

ART.NR.	KORNGRÖSSE [mm]	BEZEICHNUNG und HINWEISE	U-KLASSE gem.RVS 08.15.02	gemäß EN	(1)	SCHÜTT- GEWICHT ca. t/m³	€/t
---------	--------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------	-----	--------------------------------	-----

SCHÜTTMATERIAL, HINTERFÜLLMATERIAL

20421	RMH III 0/63	Rezykl. mineralische Hochbaurestmassen	U10, U-A	13242	(3)	1,60	a.A.
20469	RMH III 8/63	Rezykl. mineralische Hochbaurestmassen	U10, U-A	13242	(3)	1,50	2,10

UNGEBUNDENE UNTERE UND OBERE TRAGSCHICHTEN

20458	RM I 0/63	Rezykliertes Mischgranulat	U3-U8, U-A	13242	(3)	1,60	13,90
20465	RM I 0/32	Rezykliertes Mischgranulat	U3-U8, U-A	13242	(3)	1,60	a. A.
20459	RM III 0/16	Rezykliertes Mischgranulat	U9-U10, U-A	13242	(3)	1,60	a. A.
20467	RA I 0/16	Rezykliertes Asphaltgranulat	U-A	13242	(3)	1,50	14,20
20468	RA III 0/16	Rezykliertes Asphaltgranulat	U-A	13243	(3)	1,50	a. A.
20461	RG III 0/16	Rezykliertes Granulat aus Gestein, Beton und/oder Asphalt, bindig	U9-U10, U-A	13242	(3)	1,60	a. A.

SANDE UND GEMISCHE FÜR ROHR- UND LEITUNGSGRÄBEN

20419	RS III 0/4	Recycling-Sand	U10, U-A	13242	(3)	1,50	a. A.
20466	RMH III 0/8	Rezyklierte mineralische Hochbaurestmassen	U10, U-A	13242	(3)	1,50	11,30
	RMH III 0/16	Rezyklierte mineralische Hochbaurestmassen	U10, U-A	13242	(3)	1,50	5,20

HUMUS, ERDE

20462		Erde gesiebt			(3)	1,40	a. A.
20450		Humus			(3)	1,30	a. A.
20451		Humus gesiebt			(3)	1,10	a. A.
		Humus Sand- oder Splittgemisch			(3)	1,30	a. A.
		Rezykliertes Gestein 16/X			(3)	1,50	a. A.



KEHRMASCHINE mit HECKABSAUGUNG



MOBILBACGER

ANNAHME ABFÄLLE - WERTSTOFFE

ART.NR.	BEZEICHNUNG und HINWEISE	(1)	SCHLÜSSEL- Nr. lt. ÖNORM	SPEZI- FIKATION	€/t
---------	--------------------------	-----	--------------------------------	--------------------	-----

ANNAHMEBEDINGUNGEN FÜR BODENAUSHUB SIEHE SEITE 6

20190	Aushubmaterial	(2)	31411	45	20,50
20165	Aushubmaterial	(2)	31411	29	20,50
	Aushubmaterial Klasse A1	(2)	31411	30	a. A.
	Aushubmaterial Klasse A2	(2)	31411	31	a. A.
	Aushubmaterial Klasse A2G	(2)	31411	32	a. A.
	Aushubmaterial Inertabfallqualität (Grenzwerte DVO 2008 Tabelle 1 GW II)	(2)	31411	33	a. A.
	Aushubmaterial technisches Schüttmaterial (max. 5 Vol-% bodenfremde Bestandteile, nur mit chemischer Analytik)	(2)	31411	34	9,10
	Aushubmaterial technisches Schüttmaterial (mehr als 5 Vol- % bodenfremde Bestandteile, nur mit chemischer Analytik)	(2)	31411	35	a. A.

ASPHALTAUFBRUCH

20119	Fräsasphalt, ohne Gutachten	(2)	54912		2,90
20187	Fräsasphalt, mit Gutachten	(2)	54912		2,50
20102	Asphaltaufbruch I a, rein, Kantenlänge <60 cm	(2)	54912		6,60
20103	Asphaltaufbruch I b, rein, Kantenlänge >60 cm	(2)	54912		9,30
20140	Asphaltaufbruch I c, vermischt mit Gestein, Beton u.ä., max. 15%	(2)	54912		11,40

BETONABBRUCH

20109	Betonabbruch I a, unbewehrt, Kantenlänge <60 cm	(2)	31427		4,40
20110	Betonabbruch I b, unbewehrt, Kantenlänge >60 cm	(2)	31427		7,20
20111	Betonabbruch II a, bewehrt, Kantenlänge <60 cm	(2)	31427		7,80
20112	Betonabbruch II b, bewehrt, Kantenlänge >60 cm	(2)	31427		11,70

BAUSCHUTT

20116	Mineralischer Bauschutt I, rein	(2)	31409		35,00
20117	Mineralischer Bauschutt II, leicht verunreinigt, Volumsprozent <5%	(2)	31409		72,00
20145	Mineralischer Bauschutt III, stark verunreinigt, Volumsprozent >5%	(2)	31409		187,00

GLEISSCHOTTER

20176	Gleisschottermaterial	(2)	31467	91	a. A.
20178	Gleisschottermaterial (Gleisaushubmaterial mit mehr als 50 Gewichtsprozent Gleisschotter (Korngröße größer 38mm))	(2)	31467		a. A.

ART.NR.	BEZEICHNUNG und HINWEISE	(1)	SCHLÜSSEL- Nr. lt. ÖNORM	SPEZI- FIKATION	€/t
---------	--------------------------	-----	--------------------------------	--------------------	-----

STRASSENKEHRICHT

20184	Straßenkehricht, nur Einkehrsplitt	(2)	91501	21	a. A.
	Straßenkehricht	(2)	91501		a. A.

BAUSTELLENABFÄLLE

20105	Baustellenabfälle	(2)	91206		372,00
-------	-------------------	-----	-------	--	--------

HOLZ

20115	Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt	(2)	17201		76,70
20114	Bau- und Abbruchholz, behandelt	(2)	17202		141,50
20101	Wurzelstöcke, erd- und steinfrei	(2)	92105		128,90
20138	Holzfenster, ohne Glas	(2)	17202		280,50
20183	Holzfenster, mit Glas	(2)	17202		280,50

METALLE

20107	Eisen, Stahl, Schrott	(2)	35103		a. A.
	Alufenster				a. A.

REIFEN

20141	Altreifen PKW, ohne Felgen	(2)	57502		243,90
	Altreifen PKW, mit Felgen	(2)	57502		281,10
20160	Altreifen LKW, Traktoren, Baumaschinen <130 cm	(2)	57502		414,60

DIVERSES

Preis für Extra-Sortierung nach Aufwand (Mann mit Gerät)		Preis €/h (mind. 0,5 h)		114,00
Manipulationsgebühr für EDM-Meldung		Preis €/Wiegung		3,00

Die Annahme sämtlicher Materialien findet nur nach rechtzeitiger Anfrage und

Freigabe durch den Vertrieb statt.

Annahmebedingungen für Bodenaushub, Bauschutt, Betonabbruch und

Asphaltaufbruch auf Seite 6.

(1) Anmerkungen

(2) Bestätigung für die Anlieferung von Abfällen aus Bau-Abbruchtätigkeit, Kleinmengenanlieferung und die Abfallinformation für die Annahme von Bodenaushub finden Sie auf unserer Homepage.

(3) keine Mengengarantie

Aktuelle Liste - 5174: Abfallverzeichnis gemäß Österreichischer Abfallverzeichnisverordnung

[Link zum aktuellen Abfallverzeichnis \(EDM\)](#)

Vorlagen, Formulare, Richtlinien - LAND TIROL

[Link zu den Unterlagen \(LAND TIROL\)](#)

ANNAHMEBEDINGUNGEN FÜR ANLIEFERUNG VON BODENAUSHUB UND ABBRUCHMATERIAL

Die Abfälle sind vom Auftraggeber entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen, Ö-Norm und Übernahmekriterien zu deklarieren. Der Auftraggeber haftet für die richtige Kennzeichnung. Anlieferungen sind mindestens zwei Werktage vor Anlieferung mit HWK-R abzustimmen.

Sollte die Deklaration des Auftraggebers nicht zutreffend sein, so behält sich HWK-R vor die übernommenen Abfälle an den Auftraggeber auf seine Kosten zurückzusenden.

Die angelieferten Abfälle bleiben bis zur ordnungsgemäßen Entsorgung oder Behandlung durch HWK-R Eigentum des Auftraggebers. Der Auftraggeber haftet HWK-R für sämtliche durch unrichtige Deklaration entstandenen Kosten und Schäden.

Es gelten ausschließlich die allgemeinen Geschäftsbedingung der HWK-Recycling GmbH.

ANNAHMEBEDINGUNGEN FÜR ANLIEFERUNG VON ABFÄLLEN

- Es darf erst abgekippt werden, wenn ein Mitarbeiter von HWK bei der Abkippstelle anwesend ist (gilt auch für die Anlieferung von Bodenaushub).
- Ohne Freigabe unseres Mitarbeiters wird kein Lieferschein erstellt. Wurde das Material nicht ordnungsgemäß deklariert, wird eine korrekte Produkteinstufung vorgenommen.
- Bei maßgeblichen Verfehlungen wird der Anlieferer schriftlich verwahrt. Nach einer 2. oder 3. Verwarnung kann ein Anliefer- bzw. Betretungsverbot ausgesprochen werden.

WICHTIGE HINWEISE

Gefährliche Abfälle nach dem Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002), kontaminierte Materialien und Teerasphalte werden nicht angenommen. **Die für die Abfallannahme notwendige Abfallinformation**, sowie eine grundlegende Charakterisierung (> 2.000 t zwingend erforderlich) sind nach § 16 der Deponieverordnung 2008 vom Abfallbesitzer (Auftraggeber) erstellen zu lassen und **vor der ersten Anlieferung** dem Leiter der Eingangskontrolle zu übergeben. Bei einer Abfallmenge von > 750 t bis 2.000 t ist weiters zwingend ein Vorerhebungsbogen, welcher als grundlegende Charakterisierung gilt, auszufüllen. Wenn der Vorerhebungsbogen bei der Anlieferung nicht dem Leiter der Eingangskontrolle übergeben wird, darf der Abfall nicht angenommen werden (Anlieferstopp!).

Wenn das Material nicht der Deklaration entspricht, muss es vom Kunden wieder abgeholt werden. Jede Falschangabe wird an das Landesumweltamt gemeldet. Die Manipulationsgebühr beträgt € 30,00/t. Alle weiteren anfallenden Kosten gehen zu Lasten des Abfallbesitzers.

INFOS UND NOTWENDIGE DOKUMENTE ZUR ÜBERNAHME VON ABFÄLLEN

AUS BAU- UND ABBRUCHTÄTIGKEITEN BAUSCHUTT, BETON- UND ASPHALTAUFBRUCH AB 1.1.2016 - RECYCLING-BAUSTOFFVERORDNUNG

Ab 01.01.2016 werden ausnahmslos keine Anlieferungen von Bauschutt und Betonabbruch ohne die ausgefüllten Formulare übernommen.

Notwendige Dokumente für die Anlieferung von Abfällen aus Bau- und Abbruchtätigkeiten, ausgenommen Linienbauwerke und Verkehrsflächen:

Für Rückbauten/Abbrüche bis 750 t Gesamtumfang (Bau-und Abbruchabfälle, ausgenommen Bodenaushubmaterial) ist eine Bestätigung des **Bauherren** erforderlich. Bestätigung für eine Kleinmengenanlieferung (max. 750 t) gem. Recycling-Baustoffverordnung. Formular kann unter E-Mail: vertrieb@hwk.at angefordert werden. Es werden keine Unterschriften von ausführenden Unternehmen bzw. anliefernden Personen akzeptiert.

Für Rückbauten/Abbrüche über 750 t und bis maximal 3500 m³ umbauten Raum ist erforderlich:

- Objektbeschreibung gem. ÖNORM B 2251;
- Orientierende Schad- und Störstofferkundung gem. ÖNORM B 3151;
- Rückbaukonzept gem. ÖNORM B 3151 und
- Bestätigung des Freigabezustandes.

Für Rückbauten über 750 t und 3500 m³ umbauten Raum:

- Objektbeschreibung gem. ÖNORM B 2251;
- Umfassende Schad-und Störstofferkundung gem. ONR 192130 bzw. EN ISO 16000-32;
- Rückbaukonzept gem. ÖNORM B 3151 und
- Bestätigung des Freigabezustandes.

Altholz:

- Maximale Länge 2 m; frei von Anhaftungen wie z.B. Teerpappe, Putz, Isolierung, Klebstoffe udgl..
- Nicht für die Verwendung geeignetes Holz wird händisch aussortiert, gewogen und als Baustellenabfall entsorgt.
- Ein nötiger Zuschnitt wird nach tatsächlichem Aufwand (Regie) abgerechnet.

Holzabfälle organisch verunreinigt:

Können am Standort Oberndorf in Tirol nicht übernommen werden. Die Entsorgung wird ab Anfallstelle organisiert.

ADRESSE

HWK Recycling GmbH

Firmensitz: Franz Cervinka-Weg 3

Warenverkehr: Franz Cervinka-Weg 1

6372 Oberndorf in Tirol, Austria

TELEFON

Büro +43 5356 64 333

Mobil +43 664 96 000 01

UID- Nr.: ATU67566038

ONLINE

E-Mail

vertrieb@hwk.at

Web

www.hwk-recycling.at